

**Landesversammlung
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen**
28. November 2009, Dresden, Enso City-Center



Gegenstand:

ÄTO 1 – Änderung der Tagesordnung

Antragsteller (bitte konkreteN AnsprechpartnerIn für Rückfragen und

Abstimmung Antragskommission benennen):

KV Leipzig (Jürgen Kasek u.A.)

**TO-Punkt
ÄTO 1**

Bemerkungen:

Abstimmung:

Stimmen abgegeben: _____

Gültig: _____

Ja: _____ Nein: _____ Enth: _____

Zurückgezogen:

Modifizierte Übernahme:

Antragsteller: Jürgen Kasek; Volker Holzendorf; Philipp Guhr; Ines Bolle; Wolfram Günther; Jasmin Steinwender; Max Stern; Lorenz Bücklein, Jens Reichmann (alle KV Leipzig)

5 **Die Landesversammlung möge beschließen:**

Antrag:

Die Anträge V1 und V2 werden vor der Diskussion zum Haushalt und der Satzung diskutiert und abgestimmt. In der Reihenfolge das erst V2, als umfassender Leitantrag und dann V1 behandelt und abgestimmt wird.

Begründung:

Der Antrag V 2 beschäftigt sich mit der Frage einer umfassenden Zielstellung, die die Bereiche der Satzungsreform und des Haushaltes mit umfasst. Erst wenn die politischen Rahmenbedingungen und mithin das Ziel festgelegt ist, kann auch über die Ausgestaltung dieser Ziele sinnvoll diskutiert werden. Der Antrag V2 ist daher zu erst zu behandeln.

Der Antrag V1 beschäftigt sich mit der maßgeblichen Frage der Vernetzung der Kreisverbände. Wie die Anträge zur Satzungsreform deutlich gemacht haben, besteht in Teilen des Landesverbandes die Befürchtung, dass diese notwendige Vernetzung durch die Einführung eines Parteirates zum Teil verloren gehen könnte. Um diesen Ängsten zu begegnen erscheint es sinnvoll, sich zuerst über die Frage des Kreisvorständetreffens zu verständigen und erst im folgenden die Fragestellung der Satzungsreform zu bearbeiten.

25 Weitere Begründung erfolgt mündlich